

Mit Körber WMS wappnet sich UFP für die Zukunft

Hamburg, 4. September 2024. Führender Großhändler digitalisiert Lagerprozesse am Stammsitz Mondsee und verbessert die Lagerflächennutzung um 15 Prozent



[Körber Supply Chain Software](#) und [UFP Austria](#) haben den erfolgreichen Abschluss umfassender Lageroptimierungsmaßnahmen bekannt gegeben. Am Standort Mondsee setzt der Logistikspezialist und Großhändler namhafter Hersteller (z.B. HP, Canon, Ecoflow, Skullcandy) seit Ende 2023 auf digitalisierte Lagerprozesse. In Rekordzeit ging das Körber Warehouse Management System (WMS) in Betrieb.

UFP ist ein führendes Großhandelsunternehmen im Herzen Europas mit einer langjährigen Geschichte. Der zentrale Standort Österreich verfügt über 3.200 qm Lagerfläche und beschäftigt knapp 70 Mitarbeiter. Zu Gunsten einer Lagerplatzoptimierung wurden die vormals manuellen Lagerprozesse binnen drei Monaten komplett digitalisiert. Der Einsatz des K.Motion WMS ermöglicht dem Händler hohe Bestandssicherheit bei der Abwicklung des B2B- und B2C-Geschäfts. Mehr als 6.000 Artikel hält das Unternehmen im Logistikzentrum bereit, die auch zunehmend über automatisierte Bestellungen smarter Endgeräte auf Lager gehalten werden müssen. Über 13.000 Bestellungen verlassen das Lager jeden Monat, darunter Druckerhardware, Zubehör und Haushaltselektronik.

„Der Einsatz digitaler Technologien im Lager dringt deutlich bis zum Mittelstand vor. Gerade in diesem Umfeld ist das Optimierungspotenzial hoch, da der Schritt zum digitalen oder digital gestützten Ablauf einen unmittelbar positiven Effekt auf die Kundenzufriedenheit haben kann. Eine transparente Bestandsführung hebt die Servicequalität – und wirkt sich langfristig auf den Erfolg vieler Händler aus“, so Dirk Teschner, Senior Vice President and Managing Director Germany bei Körber Supply Chain Software.

Im Zuge der Softwareeinführung verzeichnete UFP eine Optimierung der Lagerflächennutzung um durchschnittlich 15 Prozent, im Kleinteilelager konnte die Platzausnutzung sogar um rund 40 Prozent gesteigert werden. Darüber hinaus hat das WMS eine durchgängig hohe Bestandstransparenz etabliert, durch die Mitarbeitern per Mobile Data Terminals (MDT) Lagerbestandsinformationen in Echtzeit zur Verfügung stehen.

„Als führender Großhändler und Logistikspezialist betrachten wir das Lager als Herzstück unseres Unternehmens. Umso gewichtiger war der Entschluss, die lagerlogistischen

Prozesse zu digitalisieren und für die Zukunft fit zu machen. Transparente Arbeitsabläufe haben die Möglichkeit geschaffen, unsere Mitarbeiter nun flexibler in den verschiedenen Bereichen der Lagerlogistik einzusetzen. Die Zusammenarbeit mit Körber hat Vorteile an vielen Fronten geschaffen“, so Ivonne Mayr-Hagn, Geschäftsführerin bei UFP Austria.

– Ende –

Über UFP Austria

Im Jahre 1981 wurde die UFP mit Sitz in Paris, als Handelsgesellschaft für PBS-Produkte gegründet. Mit mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von über 1.2 Milliarden Euro ist die UFP-Gruppe einer der wichtigsten europäischen Distributoren der Branche und arbeitet als pan-europäischer Partner mit den größten Herstellern zusammen. UFP Austria ging aus der 1985 gegründeten Großhandelsfirma Rauch Import hervor, die seit 2023 unter dem Namen UFP Austria firmiert und mit einem jährlichen Umsatz von über 83 Millionen Euro zu den größten Unternehmen in der Region zählt.

Über Körber Supply Chain Software

Körber Supply Chain Software ist der Partner für Unternehmen, die umfassende und intelligente Softwarelösungen für die Supply-Chain-Steuerung benötigen – angepasst auf die jeweiligen Herausforderungen und skalierbar. Körber Supply Chain Software bietet Kunden umfassende Lösungen zur Steigerung der Effizienz und Transparenz – vom Auftragsmanagement bis hin zum globalen End-to-End-Warenverkehrsstrom innerhalb der komplexesten globalen Supply-Chain-Abläufe. Die Körber Supply Chain Software GmbH ist ein Joint Venture von Körber, einem international führenden Technologiekonzern, und KKR, einer weltweit führenden Investmentgesellschaft, die alternative Vermögensverwaltung, Kapitalmarkt- und Versicherungslösungen anbietet. Erfahren Sie mehr unter www.koerber-supplychain-software.com

Pressekontakt

Mary-Jane Würker
Körber Business Area Supply Chain
Tel. +49 6032 348-2921
Mary-Jane.Wuerker@koerber-supplychain.com

Redaktionsbüro Körber Supply Chain

c/o Seidl PR & Marketing GmbH
Wolfgang Seidl/Nico Merkle
Phone +49 201 8945889 0
presse@seidl-agentur.com